



LEVIATHAN

BERLINER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT



HERAUSGEGEBEN VON HELMUT K. ANHEIER, REINHARD BLOMERT, KATHARINA BLUHM, STEPHAN BRÖCHLER, ULRICH BRÖCKLING, CLAUDIA BRUNS, HUBERTUS BUCHSTEIN, TATJANA HÖRNLE, DOROTHEA KÜBLER, BERND LADWIG, PHILIPP LEPENIES, PHILIP MANOW, STEFFEN MAU, FRANK NULLMEIER, AXEL PAUL, MARTIN SAAR, DAGMAR SIMON, UTE TELLMANN, LEON WANSLEBEN, MICHAEL ZÜRN

Jenni Brichzin und Felix Kronau: Essentialismus revisited? Theoretische Überlegungen zur aktuellen Konjunktur ökofeministischer Ansätze am Beispiel von Maria Mies und Donna Haraway ■ Dieter Neubert und Matthew Sabbi: Postkoloniale Selbstkritik – und dann? Zur Überwindung inhärenter Polarisierungen und der »epistemischen Gewalt« in der Soziologie ■ Evelyn Moser und Tim Weber: Ambivalente Lesbarkeiten und blockierte Reaktivität. Eine demokratietheoretische Betrachtung zu den Schwierigkeiten »guter Regierung« in der Corona-Pandemie ■ Christian Postberg: Geldschöpfung als Privileg: Eine Bedrohung des demokratischen Souveräns ■ Heiko Stubenrauch: Repressive Entsublimierung im Wandel: Über die kontrollierte Freigabe des Selbstgenusses im Postfordismus



Nomos

Nomos
eLibrary

Leviathan

Jahrgang 52 · Heft 2 · 2024

Inhaltsübersicht

ZU DIESEM HEFT

Kritik der Sozialwissenschaft und verkannte Politika 163

POSITIONEN UND DEBATTEN

Jenni Brichzin und Felix Kronau

Essentialismus revisited?
Theoretische Überlegungen zur aktuellen Konjunktur ökofeministischer Ansätze
am Beispiel von Maria Mies und Donna Haraway 168

Dieter Neubert und Matthew Sabbi

Postkoloniale Selbstkritik – und dann? Zur Überwindung inhärenter
Polarisierungen und der »epistemischen Gewalt« in der Soziologie 205

AUFSÄTZE

Evelyn Moser und Tim Weber

Ambivalente Lesbarkeiten und blockierte Reaktivität
Eine demokratietheoretische Betrachtung zu den Schwierigkeiten »guter
Regierung« in der Corona-Pandemie 229

Christian Postberg

Geldschöpfung als Privileg: Eine Bedrohung des demokratischen Souveräns 257

Heiko Stubenrauch

Repressive Entsublimierung im Wandel: Über die kontrollierte Freigabe des
Selbstgenusses im Postfordismus 295

